

**Güssinger Beverages & Mineralwater GmbH
Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung nunmehr eröffnet!
EUR 2,1 Mio. Passiva und 17 Dienstnehmer betroffen**

Wie bereits in unserer vorangegangenen Mitteilung angekündigt, wurde mit heutigem Tag über das Vermögen der

**Güssinger Beverages & Mineralwater GmbH
7542 Gerersdorf bei Güssing, Güssinger Straße 1**

beim Landesgericht Eisenstadt das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet.

Hier die wichtigsten **Verfahrensdaten**:

Anmeldefrist: 03.02.2020

Prüfungs- und Berichtstagsatzung: 17.02.2020

Sanierungsplantagsatzung: 09.03.2020

Masseverwalter: Dr. Klaus Dörnhöfer, Rechtsanwalt in 7000 Eisenstadt

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieben wird die Abfüllung und der Vertrieb von Mineralwasser, Limonaden und Wellness-Getränken.

- **Betroffene Dienstnehmer**
17
- **Betroffene Gläubiger**
rd. 100
- **Passiva**
rd. EUR 2.078.000
- **Aktiva**
Ziffernmäßig nicht bekannt, lediglich der veraltete Maschinenpark

Ab sofort können Gläubigerforderungen über den KSV1870 angemeldet werden - Mail:
ins.team.noeb@ksv.at

Insolvenzursache (lt. Schuldnerangaben)

- Die Preisgestaltung des Hauptkunden (80% des Umsatzes) führte dazu, dass massive wirtschaftliche Verluste erwirtschaftet wurden
- Buchhaltungsunterlagen nicht vollständig
- Fälligestellung der Kreditlinien durch die Hausbanken und dadurch fehlende Liquidität

Die Schuldnerfirma gibt in ihrem Antrag an, dass zur Sanierung des Unternehmens eine zeitweilige Schließung des Betriebes notwendig ist. Geplant ist, das Unternehmen in redimensionierter Form weiterzuführen. Auch der Investitionsstau muss behoben werden. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden lt. Insolvenzantrag vom wirtschaftlichen Eigentümer der Schuldnerfirma zur Verfügung gestellt werden. Die Sanierung des Maschinenparks wird lt. Schuldnerfirma voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen und ist eine Wiedereröffnung des Unternehmens im Frühjahr 2020 geplant.

Der bestellte Insolvenzverwalter wird nunmehr die Vorkommnisse vor Insolvenzeröffnung genauestens zu untersuchen haben.

Wir bringen in Erinnerung, dass die nunmehrige Schuldnerfirma allen unbesicherten Insolvenzgläubigern eine **20%-ige Sanierungsplanquote**, zahlbar binnen zwei Jahren ab Annahme des Sanierungsplanes, angeboten hat.

Der KSV1870 steht den Sanierungsbestrebungen des Unternehmens grundsätzlich positiv gegenüber, doch wird erst nach Vorliegen aller Zahlen und Fakten zu beurteilen sein, zu welchen Bedingungen der Sanierungsplan für die Gläubiger akzeptabel ist.

Wien, 19.12.2019

Rückfragen:

Brigitte Dostal

KSV1870 Insolvenzreferentin NÖ/Bgld

Telefon: 050 1870-8416, E-Mail: dostal.brigitte@ksv.at

Sie möchten keine Aussendungen des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes E-Mail an: ksv.kommunikation@ksv.at.